EMO 2019 sieht sich auf gutem Weg

Artikel vom **20. Dezember 2018**



Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer VDW. Bild: VDW

Bis zum 1. Dezember 2018 hatten sich laut Veranstalter VDW 1780 Aussteller aus 41 Ländern zur kommenden EMO Hannover 2019 angemeldet. Das Ausstellerverzeichnis weise damit ein deutliches Plus im Vergleich letzten EMO auf. Mit dabei seien Marktführer in allen Technologiebereichen, beispielsweise DMG Mori, FFG, Mazak, Siemens, Grob, Doosan, Fanuc, Okuma, Makino, Index, GF Machining Solutions, Chiron, Trumpf, SLM, Stratasys, Paul Horn, Iscar, Sandvik, Kuka und viele, viele mehr. Täglich kommen neue Firmen hinzu. Viele Aussteller sollen auch ihre Standflächen vergrößert haben und sich damit noch repräsentativer zeigen. Die EMO Hannover 2019 findet vom 16. bis 21. September unter dem Motto »Smart technologies driving tomorrow‘s production« statt. Ein neuer Ausstellungsbereich »IoT in der Produktion« (IoT = Internet of Things) soll den Anspruch, sich als Plattform für die Vernetzung in der Produktion zu positionieren, unterstreichen. Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer beim Veranstalter VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), erklärt: »IoT in der Produktion gewährt einen vollständigen Überblick über die zentralen Aspekte der Vernetzung, unter anderem Datensicherheit, Datenanalyse, Prozessüberwachung,

vorausschauende Instandhaltung, Smart Data Management u.v.m.«

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag